



87:1 – Besucher können sich hier in die Welt der Modellbahnen eindringen.

Neue Themeninsel «Erlebniswelt Massstäbe» im Verkehrshaus der Schweiz

Das Eintauchen in eine eigene Modellbahnwelt

Einmal selbst zur Modellbahnfigur werden und die Welt im Wechselspiel der Massstäbe 87:1 und 1:87 erleben. Dies ermöglicht die neue Themeninsel der Chemins de Fer du Kaeserberg im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Besucht hat die Themeninsel unser Autor ...

... Fabian Jeker (Text und Fotos)

In Granges-Paccot bei Freiburg im Üechtland hat sich der Unternehmer Marc Antiglio mit den Chemins de Fer du Kaeserberg einen Traum erfüllt und zugleich neue Modellbahnmassstäbe gesetzt. Bei der grössten Modellbahn der Schweiz wird Präzision grossgeschrieben. Die Anlage zeigt die Schweiz der 1990er-Jahre Anfang Herbst an einem Freitag um 11 Uhr in vielen detailgetreuen Szenarien. Als erste Bahngesellschaft mit einer Spurweite von 16,5 mm wurde die Kaeserbergbahn vom Verkehrshaus der Schweiz eingeladen, sich in der Schienenhalle auf einer Fläche von 45 m² zu präsentieren. Die Kaeserbergbahn und Freiburg Tourismus haben sich dazu etwas Besonderes ausgedacht.

Massstäbe 87:1 und 1:87

Bei Modellbahnen nimmt der Betrachter zumeist eine Vogelperspektive ein. Wer wollte da nicht schon mal selbst in die Rolle einer Modellbahnfigur schlüpfen und die Modellwelt aus einem anderen Blickwinkel



Die Leitung der Chemins de Fer du Kaeserberg zwischen den Fingern eines Modellbahners: stv. Direktor Hans G. Wägli, Direktor Nicolas Zapf und Präsident Marc Antiglio (v. l. n. r.).

erleben? Die im November eröffnete Themeninsel «Erlebniswelt Massstäbe» lädt dazu ein. Wie eine Modellbahnfigur, die gerade auf der Anlage platziert wird, fühlen sich die Besucher am Fotostandort für Sel-

fies zwischen Daumen und Zeigefinger eines Modellbahners im Massstab 87:1. Ein ebenso vergrösselter Bleistift dient als Sitzmöglichkeit. Acht Dioramaausschnitte der Kaeserberg-Anlage stellen in zwei Vit-